

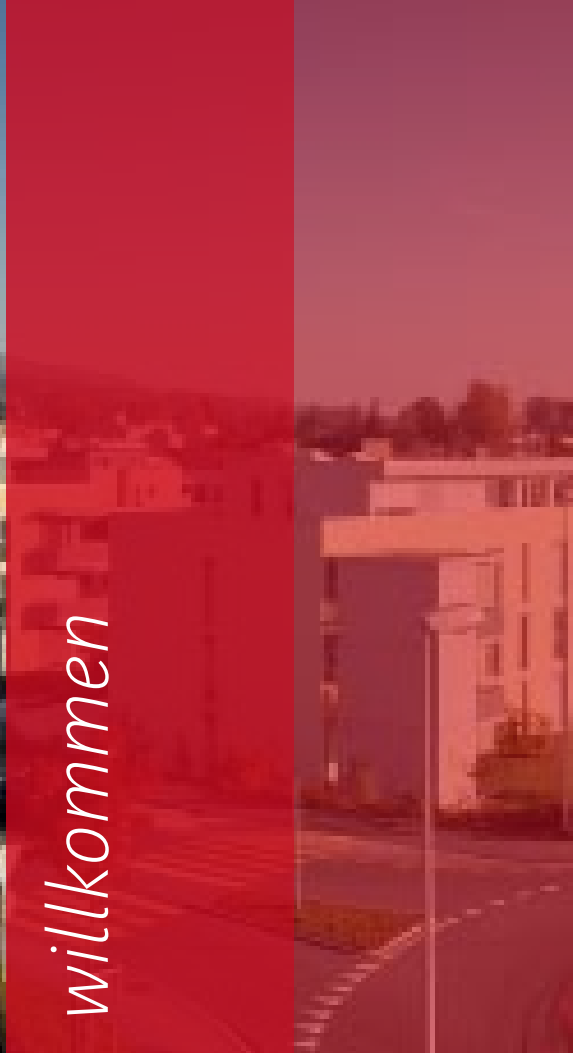
portrait



**Die Gemeinde Niederrohrdorf:
naturverbunden und stadtnah.**



**GEMEINDE
NIEDERROHRDORF**



Ein Willkommensgruss und Dankeschön

Liebe Leserinnen und Leser

Niederrohrdorf liegt naturverbunden und stadtnah in der Region Baden und ist eine ebenso moderne wie traditionsbewusste Aargauer Gemeinde. Unsere Einwohnerinnen und Einwohner – insbesondere auch Familien – schätzen die sehr gute Infrastruktur und die direkte Nähe zu einem weiträumigen Erholungsgebiet. Die ausgezeichnete Verkehrserschliessung hat wesentlich zu einem dynamischen Wachstum der Gemeinde beigetragen.

Aktiv fördert und unterstützt die Gemeinde das facettenreiche Vereins- und Kulturleben im Dorf und schafft durch eine zukunftsgerichtete Wirtschaftspolitik bestmögliche Bedingungen für die ansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe.

Die vorliegende Broschüre ist gleichermassen ein Willkommensgruss an Neuzuzüger und Interessierte wie ein Dankeschön an die Einheimischen. Sie vermittelt kontrastreiche Einblicke in unser lebendiges und lebenswertes Dorf, das Impulse in der Region setzen möchte. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre unseres Gemeindeportraits informative Unterhaltung.

Niederrohrdorf, im Jahr 2019
Der Gemeinderat

Der Stolz unserer Gemeinde sind die einzigartigen Hochmoore von teils nationaler Bedeutung. Ihre Feuchtbiotope bieten Lebensraum für eine grosse Vielfalt an Pflanzen und Tieren und sind ein geschätzter Erholungsraum für Menschen aus nah und fern.



tradition und moderne



Präsente Geschichte und gelebte Tradition

Bis in die 1940er Jahre wurde in den hiesigen Mooregebieten noch Torf zum Heizen gestochen. Eine andere Tradition hat bis heute überlebt: Das besondere Mikroklima begünstigt die Produktion edler Weiss- und Rotweine.

Die Gemeinde Niederrohrdorf liegt in der Region Baden, am Rohrdorferberg inmitten einer vielfältigen Landschaft, die durch eiszeitliche Gletscher geformt wurde. Funde belegen, dass diese Gegend schon vor 4500 Jahren besiedelt war. Der Ortsname leitet sich ab vom althochdeutschen Rorthorf, was soviel wie «Schilfdorf» bedeutet. So findet man in den nahen Moorlandschaften auch heute noch intakte Schilfgebiete mit den charakteristischen Rohrkolben.

Niederrohrdorf ist reich an Geschichte: Bereits im Jahre 1040 erstmals urkundlich erwähnt, regierten hier über die Jahrhunderte die Adelsgeschlechter der Lenzburger, Kyburger und Habsburger. 1415 eroberten die Eidgenossen das aargauische Gebiet, und Niederrohrdorf wurde Teil der Grafschaft Baden. Seit 1803 gehört die Gemeinde zum Kanton Aargau.

Über lange Zeit prägte die Landwirtschaft das Leben der Menschen im Dorf. Viehzucht und Ackerbau, Obst- und Weinbau sowie die Forstwirtschaft sorgten für Arbeit und Einkommen. Mit dem Strukturwandel in den 1960er-Jahren wandelte sich auch das Gesicht der Gemeinde. Heute zeigen sich die bäuerlichen Wurzeln vor allem noch in den Weilern Holzrüti und Vogelrüti, aber auch in der Pflege und dem Erhalt kultureller Tradition.

Ländliche Lebensqualität stadtnah vernetzt

In den letzten Jahren ist Niederrohrdorf dynamisch gewachsen und hat sich zu einer attraktiven Gemeinde mit vielfältigen Zukunftsperspektiven entwickelt. Rund 4'200 Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich hier zuhause. Und dies aus gutem Grund: Denn Niederrohrdorf bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität mit sehr guten Einkaufsmöglichkeiten, einem breiten Bildungsangebot, kultureller Vielfalt und vernetzter Mobilität.

So ist Niederrohrdorf für den privaten wie öffentlichen Verkehr ausgezeichnet erschlossen. Nur vier Kilometer entfernt in Baden-Dättwil liegt der Autobahnanschluss an die A1 und A3. Buslinien verbinden die Gemeinde im Viertelstunden-Takt mit dem Stadtzentrum von Baden oder dem Bahnhof Mellingen-Heitersberg, von wo aus die Metropole Zürich halbstündlich erreichbar ist. Wer in Niederrohrdorf wohnt, wohnt äusserst mobil.

Insbesondere durch diese sehr gute Verkehrsanbindung hat sich Niederrohrdorf stark entwickelt. Zahlreiche Wohn- und Gewerbegebäude sind neu entstanden. Im Zeichen eines gesunden Wachstums legt die Gemeinde grossen Wert auf eine sorgfältig geplante Bautätigkeit, um ein ausgewogenes Dorfbild zu erhalten.

Die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre macht deutlich: Niederrohrdorf wird als attraktiver Wohn- und Lebensraum rundum geschätzt.



Wo man sich gerne begegnet

Vom Frühling bis im Herbst trifft man sich am Samstag auf dem Wochenmarkt: Hier gibt es ein ebenso reichhaltiges wie farbenfrohes Angebot an frischem Obst, Gemüse, Brot und anderen Produkten aus der Region sowie ein von den Vereinen geführtes «Märtkafi».

Niederrohrdorf ist ein lebendiger Ort mit einer ebenso vitalen Dorfgemeinschaft. Hier findet man schnell Kontakt zu den Menschen. Zum Beispiel beim Einkaufsbummel im Dorfzentrum, wo sich nahe beieinander Lebensmittelgeschäfte, Gastrobetriebe, eine Drogerie mit Postagentur, Bank, Apotheke und Arztpraxis befinden. Auch beim Coiffeur, im Blumenladen, im Bäckerei-Café oder im «Chäslade» nimmt man sich gerne Zeit für ein Schwätzchen – oder begegnet einander auf dem Wochenmarkt.

Ebenfalls im Dorfkern liegt das moderne Gemeindehaus mit der Verwaltung und den technischen Betrieben. Konzipiert als eigentliches Dienstleistungszentrum stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern umfassende Beratungs- und Serviceleistungen zur Verfügung. Mit Rat und Tat engagieren sich die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung kompetent und persönlich für die Anliegen der Bürger.

Die Kirchgemeinden in Niederrohrdorf leisten mit ihrer religiösen, kulturellen und sozialen Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag zu einem intakten Gemeindeleben. Das katholische und das reformierte Kirchenzentrum sind Orte der vielfältigen Begegnung und inneren Einkehr für Menschen, die ihren Glauben mit der Gemeinschaft leben und teilen möchten.

Jedem das Seine

Das Leben in der Gemeinschaft braucht ebenso Freiraum für Individualität. Niederrohrdorf ist eine offene und tolerante Gemeinde. Der Respekt vor der Persönlichkeit eines jeden Einwohners und die Wahrung der Privatsphäre stehen im Zentrum des Miteinanders. Unterschiedliche Lebenskonzepte, Weltanschauungen, religiöse oder politische Ansichten finden im Rahmen gesellschaftlicher Werte in Niederrohrdorf Raum für die persönliche Gestaltung.

Auch die Fülle des kulturellen Lebens und der persönlichen Freizeitgestaltung trägt in Niederrohrdorf zu individuellen Entfaltungsmöglichkeiten bei. Die zahlreichen Vereine und Organisationen sind diesbezüglich wichtige Impulsgeber mit ihrem breitgefächerten Angebot für unterschiedlichste Interessenlagen.

Individualität zeigt sich in Niederrohrdorf nicht zuletzt auch in der architektonischen Vielfalt der Wohnformen. Sie dokumentiert auf anschauliche Weise die Entwicklung vom einstigen Bauerndorf zu einer aufstrebenden Gemeinde mit moderner Infrastruktur und urbaner Lebensqualität.

Jedem sein Gärtchen: Niederrohrdorf ist eine offene und tolerante Gemeinde, die Raum bietet für individuelle Entfaltungsmöglichkeiten.



jung und alt



Fit sein für die Zukunft

Seit 2015 ist Niederrohrdorf Standort für das Oberstufenzentrum Rohrdorferberg. Hier sind die Real-, Sekundar- und Bezirksschule für die Gemeinden Bellikon, Nieder- und Oberrohrdorf sowie Remetschwil zusammengefasst.

Kinder sind unsere Zukunft – und Bildung ist der Schlüssel zu persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung. Die Gemeinde Niederrohrdorf möchte deshalb mit einem breitgefächerten Angebot für Kinder, Jugendliche und Eltern auch ein Familienort sein. Unsere jüngsten Einwohner finden beispielsweise im «Rägebogeland» sowie diversen weiteren Spielplätzen viel Raum für Bewegung und Erleben – und die Kleinen im Vorschulalter sind in den drei liebevoll betreuten Kindergärten bestens aufgehoben.

Auch das Schulangebot der Gemeinde ist sehr gut ausgebaut. Es reicht von Kindergarten über die Primarschule bis zur kompletten Oberstufe mit Real-, Sekundar- und Bezirksschule. In den Schulanlagen steht den Schülern und Lehrkräften eine moderne Infrastruktur zur Verfügung, die das Lernen und Lehren zeitgemäss unterstützt.

«Mojuro» ist der Name der professionellen Fachstelle für mobile Jugendarbeit am Rohrdorferberg. Jugendliche werden aktiv an den Orten besucht, wo sie sich in ihrer Schul- und Freizeit aufhalten. Ziel ist es, ihre Bedürfnisse und Wünsche besser kennen zu lernen und durch Projekte und Anlässe gemeinschaftliche Aktivitäten zu fördern.

Den Ruhestand geniessen

Ob aktiv oder beschaulich – wer seinen Ruhestand in einer ebenso naturverbundenen wie stadtnahen Umgebung geniessen möchte, ist in der Gemeinde Niederrohrdorf am richtigen Ort. Hier findet man seniorenrechtlichen Wohnraum, und kurze Wege machen das Einkaufen, die medizinische oder ärztliche Versorgung im Alltag bequem. Spezielle Angebote für Senioren, zahlreiche Vereine für unterschiedlichste Interessen und die nahe Natur mit idyllischen Spazier- und Wanderwegen bereichern das Leben auf vielfältige Weise.

In direkter Nähe zum Dorfzentrum werden Seniorenwohnungen für individuelles Wohnen zu erschwinglichen Mietpreisen angeboten. Und wer in den eigenen vier Wänden auf Hilfe oder Pflege angewiesen ist, kann sich auf die qualifizierten Mitarbeitenden der regionalen Spitex jederzeit verlassen.

Zudem ermöglicht das regionale Alterszentrum in der Nachbargemeinde Fislisbach betagten wie pflegebedürftigen Menschen verschiedene Formen des Wohnens in einem behüteten Zuhause.

Den verdienten Ruhestand verbringt man gerne und komfortabel in Niederrohrdorf. Ob beschaulich oder aktiv, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem betreuten Umfeld – die Gemeinde bietet Seniorinnen und Senioren viele Möglichkeiten.



wirtschaft und kulturschaffen



Auf Qualität und Fortschritt setzen

Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung haben in Niederrohrdorf einen goldenen Boden. Durch moderne Fertigungstechniken, hohe Qualität und umfassenden Service sichern die ansässigen Betriebe Ihre Wettbewerbskraft.

In Niederrohrdorf lässt es sich nicht nur schön leben und wohnen – sondern auch gut arbeiten. Stillstand ist nicht die Sache der Menschen am Rohrdorferberg. Durch Innovation und Qualität schaffen die lokalen Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe über 800 Arbeitsplätze sowie zahlreiche Lehrstellen. Im regionalen Gewerbeverein Rohrdorferberg sind gut 150 Firmen praktisch sämtlicher Branchen vertreten. Der Verein fördert und unterstützt aktiv die Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft.

Der Firmenname Egro steht für mehr als 170 Jahre Industriegeschichte in Niederrohrdorf. Hier wurde unter anderem die weltweit erste vollautomatische Kaffeemaschine für die Gastronomie entwickelt. Egro Industrial Systems zählt heute zu den führenden Unternehmen der Metallverarbeitung in der Schweiz.

Vor allem auch durch die ausgezeichnete Verkehrsanbindung und die Nähe zu den Wirtschaftsräumen Baden, Zürich, Basel und Bern ist Niederrohrdorf für die Ansiedelung von Unternehmen interessant. Hinzu kommt die zukunftsgerichtete Wirtschaftspolitik der Gemeinde mit dem Ziel, Niederrohrdorf als attraktiven Wirtschaftsstandort kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Kulturelle Vielfalt leben und erleben

Auch das kulturelle Leben kommt in Niederrohrdorf nicht zu kurz. Im Gegenteil: Seine Vielfalt zeigt sich in einem facettenreichen Kulturprogramm mit Anlässen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Verantwortlich hierfür zeichnet insbesondere der Kulturkreis Rohrdorf. Bereits 1958 gegründet, engagieren sich seine Mitglieder für die kulturelle Bereicherung des Gemeindelebens. Kleinkunst- und Kabarettaufführungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Exkursionen und immer wieder Überraschendes stehen auf dem Programm.

Sehens- und erlebenswert ist auch das liebevoll gestaltete Ortsmuseum der Gemeinde. In den Räumlichkeiten aus dem 19. Jahrhundert wird die Ortsgeschichte anhand zahlreicher Inszenierungen aus Landwirtschaft, Industrie, Handwerk und Gewerbe anschaulich dokumentiert. Wussten Sie übrigens, dass Dr. Bircher seine berühmte Müesli-Raffel schon 1926 in Niederrohrdorf produzieren liess?

Kultur à la Carte findet man in den Restaurants der örtlichen Gastronomie mit einem abwechslungsreichen Angebot an in- und ausländischen Spezialitäten. Und auch auf Kinos, Musicals, Nachtclubs oder einen Casinobesuch braucht man nicht zu verzichten – die Stadtzentren von Baden und Zürich sind schnell erreichbar.

Das isch Musig: In Niederrohrdorf wird das kulturelle Leben auch von den jungen Gemeindegmitgliedern aktiv mitgestaltet. Zum Beispiel vom Jugendspiel mit regelmässigen Konzertveranstaltungen.



aktivität und erholung



Freizeit aktiv gestalten

Die moderne Mehrzweckanlage von Niederrohrdorf lässt sich je nach Bedarf in bis zu drei Hallen unterteilen. Sie bietet viel Raum für Gemeinde-, Kultur-, Vereins- oder Sportveranstaltungen.

In unserem oft hektischen Berufsalltag ist Freizeit eine kostbare Zeit. Schön, wenn sich einem dann eine Vielzahl von Möglichkeiten anbietet, um «aufzutanken» und sich seinen persönlichen Interessen und Hobbies zu widmen. Wer dies gerne in der Gemeinschaft tut, dem stehen in Niederrohrdorf mehr als 50 Vereine, Organisationen und Parteien offen. Das rege Vereinsleben trägt viel zu einer intakten Dorfgemeinschaft bei und bietet eine breite Palette ganz unterschiedlicher Freizeitaktivitäten.

So ist in Niederrohrdorf auch für die körperliche Fitness bestens gesorgt. Die moderne Infrastruktur der diversen Sporteinrichtungen wie Tennisplätze, Squashanlage, Reitsporthalle, Beachvolleyball-Court, Vitaparcours, Mehrzweckhalle und Fitnesscenter stehen den Sportbegeisterten für Training und Wettkampf zur Verfügung.

Die naturnahe Lage der Gemeinde inmitten eines grossräumigen Naherholungsgebiets schafft zudem ideale Bedingungen fürs Joggen, Wandern, Velofahren und Biken – oder um mit der Familie und Freunden ein Picknick in wunderschöner Naturumgebung zu geniessen.

Naturraum nachhaltig bewahren

Als sich vor Jahrtausenden die eiszeitlichen Gletscher aus dem Reusstal zurückzogen, entstanden Moorlandschaften, die sich bis heute in Niederrohrdorf erhalten haben. Das Torfmoos, Taumooß und Egelmoos sind Zeugen der Schweizer Urlandschaft und gehören zu den noch wenigen Hochmooren in unserem Land. Die Niederrohrdorfer Mooregebiete sind von nationaler und kantonaler Bedeutung. Um deren Erhalt als Lebensraum langfristig zu sichern, stehen sie unter Naturschutz und werden fachgerecht betreut.

Der Reichtum an Pflanzen und Tieren ist beinahe unermesslich. Allein im Torfmoos leben über 240 seltene Pflanzenarten. Auch Säugetieren und verschiedenen Fledermausarten bietet sich hier ein idealer Lebensraum. Gegen 70 Vogelarten nutzen die Biotope als Brutgebiet oder Rastplatz auf ihrer Reise in den Süden. Daneben finden sich verschiedene Reptilien, Amphibien, Insekten und zahlreiche andere Kleinlebewesen.

Für die Besucher der Mooregebiete wurde von der Gemeinde eigens ein Naturlehrpfad eingerichtet. Er vermittelt den Interessierten viel Wissenswertes rund um Flora und Fauna. Die Naturschutzgebiete von Niederrohrdorf laden die Menschen ein zu eindrücklichen Naturerlebnissen, zu Ruhe, Entspannung und Erholung in einer einzigartigen Landschaft.

Die Moorlandschaften von Niederrohrdorf gehören zu den letzten noch intakten Hochmooren der Schweiz. Sie sind ebenso Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere wie Erholungsraum für die Menschen.

Die Gemeinde in Zahlen

Kennzahlen	Einwohnerzahl (19 % Ausländer)	4'121*
	Haushaltungen	1'915*
	Gewerbebetriebe	220 (Stand 2015)
	Vereine	50*
	Fläche	333 ha
	Höhe über Meer	375 bis 530 m
	Distanz zu Baden	8 km
	Distanz zu Bremgarten	9 km
	Distanz zu Zürich	29 km (30 Min.)
	Distanz Autobahnanschluss A 1	4 km
	Öffentlicher Verkehr	im Viertelstundentakt nach Baden und Mellingen-Heitersberg
	Schulisches Angebot	Kindergarten Primarschule Kreisschule Oberstufe Rohrdorferberg (Real, Sek, Bez)

*Stand Dezember 2018

Geschichte	2017	Die Einwohnerzahl steigt erstmals über die 4000er-Marke
	2015	Eröffnung der Kreisschule Oberstufe Rohrdorferberg
	2011	Niederrohrdorf zählt erstmals mehr als 3500 Einwohner (2007 wurde die 3000er-Marke überschritten)
	2005	Fusionsgespräche zwischen Ober- und Niederrohrdorf scheitern
	1854	Aufteilung von Rohrdorf in die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Remetschwil
	1805	Zusammenlegung der Dörfer Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Staretschwil, Remetschwil und Busslingen zur Gemeinde Rohrdorf
	1803	Zugehörigkeit zum neu gegründeten Kanton Aargau
	1798	Helvetische Republik, Zugehörigkeit zum Kanton Baden
	1415	Eroberung des Gebiets durch die Eidgenossen, Zugehörigkeit zur Grafschaft Baden
	1275	Erstmalige Erwähnung des «Nidern Rordorf»
	1040	Erste urkundliche Erwähnung von «Rordorf», Zugehörigkeit zum Kloster Einsiedeln
	2500	v.Chr. erste Besiedlung des Rohrdorferbergs während der Jungsteinzeit

zahlen und fakten



GEMEINDE
NIEDERROHRDORF

Gemeinde Niederrohrdorf
Gemeindekanzlei
Bremgartenstrasse 2
5443 Niederrohrdorf

Fon 056 485 66 00
Fax 056 485 66 09

gemeindekanzlei@niederrohrdorf.ch
www.niederrohrdorf.ch

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Niederrohrdorf

Konzept, Gestaltung und Produktion:
ORCAMEDIA Werbeagentur ASW, Niederrohrdorf

Fotografie:
Christian Hoefliger, fotografiert.ch

